

die ganze Gegend um Schandau sieht man wie ein Zauberbild, von dieser Höhe durch eine Holzblöße schimmern. Ein schönes Vorspiel von dem, was es oben auf dem Gipfel geben wird. Angespornet durch diesen Vorschmack, wird die letzte halbe Bierstelsstunde frischer fortgestiegen, bis man den respectabeln Buchenwald erreicht, der sich allenthalben in der Ferne als die Krone auf dem Haupte dieses Felsenkönigs darstellt. Nun tritt neben diesem Walde hinauf, bis du ins Freye sehen kannst. Dann rede, wenn du es vermagst. Sprich, wie dir ist. Wahr ist's, was Gökinger sagt: Das Wort, das man eben aussprechen wollte, erstarrt auf der Zunge. Alles, was man vorher Großes und Prächtiges gesehen hat, vergißt man hier, und empfindet, was keines Ausdrucks und keiner Ersättigung fähig ist. Ach! wie hebt sich die Seele, indem sie über eine ganze Landschaft hinweg sieht! Welch ein ansehnlicher Theil unsers Sachsenlandes

des